

Sanierung Leer-Weststadt

Runder Tisch

Sitzung am 05. September 2017, von 19:30 Uhr bis 21:10 Uhr, im Festsaal des Rathauses
Protokoll

Anwesende Stadt Leer/Sanierungsmanagement:

Herr Nesvera (Stadt Leer, 2.60/Sanierung)
Frau Strack (re.urban)
Herr Tautz (GFS)
Frau Bruns (GFS/Protokollführerin)

Vorstand Runder Tisch:

Herr Weißels (Vorstandssprecher)
Frau Klausing
Frau Wienekamp
Frau Wilke
Frau Fresemann
Herr Frey
Herr Coordes
Herr Akkermann
Herr Gerdes

Teilnehmer:

siehe beiliegende Teilnehmerliste

1. Begrüßung

Herr Weißels begrüßt die Anwesenden und entschuldigt die Abwesenheit von Herrn Kräussl-Pustelnik. Er erklärt, dass die Rolle des Vorstandssprechers im Laufe der nächsten Sitzungen wechseln wird und dass er heute kurzfristig für Herrn Kräussl-Pustelnik als Vorstandssprecher eingesprungen ist.

2. Protokoll der letzten Sitzung

Es gibt keine Anmerkungen, das Protokoll wird mit 5 Enthaltungen genehmigt.

3. Bericht des Vorstandes

Herr Weißels erklärt, dass sich der Vorstand am 20.06.2017 getroffen hat und ein weiteres Treffen mit dem Sanierungsmanagement und der Stadtverwaltung am 22.08.2017 stattgefunden hat. Er lobt die gute Kommunikation zwischen dem Vorstand und der Verwaltung / dem Sanierungsmanagement. Herr Weißels weist darauf hin, dass es für dieses Gremium keine Satzung oder ähnliches gibt, nach der man sich richten könne und bittet um Verständnis, dass sich die Arbeit und die organisatorischen Abläufe im Vorstand zunächst entwickeln müssen.

4. Sanierungskommission: Nachwahl

Herr Nesvera berichtet, dass der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 30.08.2017 auf Vorschlag der Verwaltung entschieden hat, bei entsprechendem Interesse die Zahl der Bürgervertreter in der Sanierungskommission von 10 auf 12 für die Dauer der Wahlperiode zu erhöhen.

Es gibt nunmehr zwei InteressentInnen für die Vertretung der MigrantInnen und des Sports: Für das Amt der MigrantInnen bewirbt sich Frau Cencik und für den Bereich Sport Herr Hartwig. Herr Nesvera teilt mit, dass Frau Cencik heute persönlich nicht an der Sitzung teilnehmen kann, sie jedoch bei entsprechender Wahl dieses Mandat annehmen werde.

Es wird beschlossen, dass auch in Abwesenheit von Frau Cencik eine Wahl möglich ist.

Nach einer kurzen Vorstellung der Kandidaten, (die Vorstellung von Frau Cencik übernimmt Frau Hamer), kommt es zur Abstimmung:

- Herr Hartwig wird einstimmig gewählt als Vertreter für den Bereich Sport
- Frau Cencik wird mit drei Enthaltungen und einer Gegenstimme als Vertreterin der MigrantInnen gewählt.

Herr Nesvera erläutert, dass die formelle Bestätigung der zwei neu gewählten Mitglieder in der nächsten Ratssitzung noch erfolgen wird.

Er weist auf den Termin für die nächste Sitzung der Sanierungskommission am 19.09.2017 im Nachbarschaftstreff des Bauvereins Leer, Evenburgallee 51 hin, in der sowohl die Themen der Oststadt, als auch die Themen der Weststadt behandelt werden würden.

Herr Nesvera erklärt, dass das Projekt Oststadt vermutlich ca. Ende 2018 auslaufen wird und man bis zu diesem Termin die Zeit nutzen kann, einen Erfahrungsaustausch zwischen beiden Sanierungsprojekten zu ermöglichen.

Zu einem späteren Zeitpunkt wird man nach Räumlichkeiten in der Weststadt suchen, in denen die Sanierungskommission dann ihre Sitzungen ortsnahe abhalten kann.

5. Bericht über die Beteiligungsaktionen

Frau Strack erläutert anhand einer Präsentation die einzelnen Schritte der Beteiligungsaktionen. Neben den Aktionen im Gebiet fand am 19.06.2017 in der Europaschule ein Schüler/Schülerinnen – workshop und am 11.08.2017 eine Zukunftswerkstatt unter Beteiligung von ca. 60 BürgerInnen statt. Eine Dokumentation dieser Aktionen wurde unter www.leer-weststadt.de veröffentlicht.

Nach Durchführung der verschiedenen Beteiligungsaktionen ist zunächst die Vorstellung der Ergebnisse der Mehrfachbeauftragung vorgesehen; drei Büros wurden mit der Erarbeitung von Neuordnungsvorschlägen für den Bereich zwischen Ohlthaverstr./Stadtring/Königskamp und Deichstraße beauftragt. Die Vorstellung erfolgt am Runden Tisch am 07.11.2017.

Aus dem Publikum kommt die Bitte, die Planungsentwürfe möglichst vor der Sitzung zu veröffentlichen oder in der Sitzung als Tischvorlage zu verteilen.

Herr Nesvera wird dieses Vorgehen mit dem Stadtbaurat Herrn Schoch klären.

Frau Strack weist darauf hin, dass der Runde Tisch am 07.11.2017 zunächst der Vorstellung der Planungsentwürfe und die Folgesitzung am 05.12. 2017 der Diskussion dienen soll, es muss geprüft werden, ob eine Verteilung der Unterlagen ohne Erläuterungen durch die Planer sinnvoll ist.

Protokollnotiz des Sanierungsmanagements: Im Nachgang der Sitzung erfolgte die Erläuterung mit Herrn Schoch. Die Planungsentwürfe bedürfen zum besseren Verständnis aller Beteiligten der Erläuterung durch die Büros im Runden Tisch am 07.11.2017. Gerne können im Runden Tisch am 05.12.2017 weitere Nachfragen gestellt und Statements abgegeben werden.

6. Rahmenplan – Konkretisierung der Ziele der Sanierung

Frau Strack führt aus, dass die Ergebnisse der Beteiligungsaktionen sowie der Mehrfachbeauftragung in die Erarbeitung des Rahmenplan-Entwurfes einfließen, der vom Sanierungsmanagement erarbeitet wird.

Etwa im Frühjahr 2018 soll der Entwurf am Runden Tisch diskutiert und nach einem Votum des Runden Tisches in der Sanierungskommission sowie von den Ratsgremien beschlossen werden.

Danach schließt dann die sukzessive Umsetzung an, wiederum mit entsprechender Einbindung des Runden Tisches.

Anschließend werden die nachfolgenden Fragen aus dem Publikum gestellt.

Frage:

- Betrifft der Rahmenplan das ganze Sanierungsgebiet oder nur das Fördergebiet?

Antwort Frau Strack:

- Der Rahmenplan bezieht sich auf das gesamte Sanierungsgebiet.

Frage:

- Welches Gebiet umfasst die Planung der Mehrfachbeauftragung?

Antwort Frau Strack:

- Das Gebiet betrifft das Quartier um die Olthaverstr./Stadtring/Deichstr./Königskamp.

Frage:

- Was heißt Fördergebiet und was heißt Sanierungsgebiet?

Antwort Herr Tautz:

- Der Antrag auf Aufnahme in die Städtebauförderung wurde für das gesamte Sanierungsgebiet gestellt. Aus Sicht des Fördergebers ist die Fläche jedoch zu groß, daher wurde ein kleineres Fördergebiet abgegrenzt, in dem die Fördermittel eingesetzt werden können. Zu einem späteren Zeitpunkt kann ggfs. eine Ausweitung des Fördergebietes beantragt werden.

Herr Tautz wirbt für eine Mitarbeit aller Bewohner des gesamten Sanierungsgebietes und entsprechender Beteiligung am Runden Tisch. Er weist nochmals auf die steuerlichen Förderungsmöglichkeiten hin, die für das gesamte Sanierungsgebiet gelten.

Frage:

- Ist es richtig, dass nur Mehrfamilienhäuser gefördert werden und Einzeleigentümer nicht?

Antwort Herr Tautz:

- Bereits zum jetzigen Zeitpunkt besteht die Möglichkeit der steuerlichen Abschreibung von Modernisierungsmaßnahmen. Dies gilt auch für Einzeleigentümer. Über die Vorgehensweise bei der zusätzlichen Bezuschussung gibt es derzeit noch keine politischen Beschlüsse. Der

Vorschlag des Sanierungsmanagements ist, die Bezuschussung auf die Mehrfamilienhäuser zu beschränken, um auf diese Weise die Gebäude und Wohnungen modernisieren zu können und dennoch die preiswerten Mieten zu sichern, da es in Leer an preiswerten Mietwohnungen mangelt.

Frage:

- Kann man die Bürger noch breiter auf die Termine des Runden Tisches aufmerksam machen (Bekanntmachung in der Presse etc.)

Antwort Herr Tautz:

- Die Einladung zum Runden Tisch wird über den Newsletter der Weststadt versandt und ist auch im Internet unter www.leer-weststadt.de einzusehen. Zusätzlich wird die Presse informiert, die Stadt hat auf die Veröffentlichung keinen Einfluss.

7. Verschiedenes

Unbebaute Fläche an der Ohlthaver Str.

Frau Strack bezieht sich auf Fragen, die im Zusammenhang der Zukunftswerkstatt gestellt wurden und berichtet, dass es für diesen Bereich einen rechtskräftigen Bebauungsplan gibt und die Fläche sich in privatem Eigentum befindet. Gespräche mit dem Eigentümer hat es bereits gegeben. Weiterhin ist der Bereich Bestandteil des Gebietes der Mehrfachbeauftragung.

Fragen aus dem Publikum:

Frage:

- Werden Neubauten im Rahmen der Städtebauförderung gefördert?

Antwort Frau Strack:

- Nein

Frage:

- Ist Nachverdichtung ein Thema im Rahmenplan?

Antwort Frau Strack:

- Ja

Frage:

- Werden Bebauungspläne geändert?

Antwort Frau Strack:

- Dies kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beantwortet werden und wird davon abhängen, welche Ziele verfolgt werden und welches Planungsrecht derzeit gilt.

Frage:

- Wie ist der jetzige Stand um das Gelände von Pagels' Garten?

Antwort Herr Nesvera:

- Die Rechtsanwälte haben Akteneinsicht genommen und man wartet jetzt auf die Begründung zum Widerspruch. Falls es zu einem Rechtsstreit kommt, kann über die Dauer des Rechtsstreits keine Aussage gemacht werden.

Frage:

- Wie ist der Stand beim Bummert?

Antwort Herr Nesvera:

- In der nächsten bzw. übernächsten Sitzung sollte der Stand der Planung – möglicher Linksabbieger – vorgestellt werden (durch Herrn Schoch oder das Planungsbüro).

Aus dem Publikum kommt der Vorschlag, der Vorstand könne bis zur nächsten Sitzung einen Rundbrief verfassen, der dann von anwesenden Beteiligten in den einzelnen Straßen des Gebietes verteilt werden könnte mit dem Ziel, noch mehr Menschen für den Runden Tisch zu gewinnen.

Dieser Vorschlag wird vom Vorstand aufgenommen.

Ebenfalls kommt der Vorschlag, Kontaktdaten und Fotos der Vorstandsmitglieder über den Newsletter zu verteilen, in den Schaukästen aushängen, sowie möglichst in der OZ zu veröffentlichen.

Herr Tautz berichtet, dass sich bisher ca. 200 Personen für den Newsletter angemeldet haben.

Auf die Frage, was in Zukunft auf dem Gelände von Völcker & Peters geschehen wird, antwortet Herr Tautz, dass auch diese Fläche ein Bestandteil des Rahmenplanes ist und dass es das Ziel sei, diesen Bereich für Wohnzwecke zu nutzen.

8. Termine

A) Sanierungskommission :

19.09.2017

19:30 Uhr, Nachbarschaftstreff des Bauvereins Leer, Evenburgallee 51

B) Runder Tisch:

Auf Anregung des Runden Tisches finden die nächsten Sitzungen am 07.11.2017 und am 05.12.2017 jeweils um 19:30 Uhr im Festsaal des Rathauses statt.

Herr Weißels bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21:10 Uhr.